Thorsten Schiltz mit Cleiner Freund im Flug zum Sieg in Wallau

(Foto: Barbara Nemnich)

Hofheim-Wallau. Thorsten Schiltz vom Reiterverein Neuss siegt beim Großen Preis von Wallau mit dem einzigen Null-Fehler-Ritt im Stechen knapp vor Elliott Gordon und Franziska Baum-Gundlach – Basile Bettendorf aus Luxemburg gewinnt die Silver Tour – Elisabeth Mondloch aus Luxemburg die Bronze Tour.

Der diesjährige Sieg im Großen Preis von Wallau geht an den Niederrhein, an Thorsten Schiltz vom Reiterverein Neuss auf seinem westfälischen Hengst Cleiner Freund. Schiltz hatte als einziger im Stechen eine Null-Fehler Runde gezeigt; die Zweit- und Drittplatzierten Elliott

Gordon und Franziska Baum-Gundlach waren zwar schneller, hatten aber jeweils einen Abwurf am letzten Hindernis.

In diesem Jahr konnte die professionelle Ausrichtung des Turniers weiter ausgebaut werden, die Bedingungen für Reiter und Pferde galten als optimal, vom Reitboden bis zu den Gastboxen und der Logistik wie Parkplatz und Turnierhelfer.

Das hatte sich rumgesprochen. So waren neben den Reitern aus der Region auch international startende Reiter wie Jörg Oppermann und der belgische Vorjahressieger und Nationen-Preisreiter Marc Boes imParcours. Besondere Aufmerksamkeit genoss während des gesamten Turniers die Equipe der Reiter aus Katar, die mit 28 Pferden angereist war.

Insgesamt waren bei den 16. Wallau Classics rund 300 Reiter mit mehr als 600 Pferden in den 21 Prüfungen dabei – ein schöner Erfolg für den gastgebenden Reiterverein Wallau, der mit nur gut 100 Mitgliedern eher zu den kleineren Reitvereinen in Hessen gehört.